

St. Josef, Hasselroth-Niedermittlau

Das Kirchengebäude – Bau

Am 26. Februar 1961 wurde der Grundstein gelegt und schon am 27. August 1961 konnte die Kirche St. Joseph durch den Päpstl. Protonator Josef Plettenberg, Herrn Pfarrer Weidlich, Herrn Pfarrer Wistuba und Herrn Pfarrer Dreßler in Konzelebration geweiht und den katholischen Christen in Niedermittlau übergeben werden.

Die Förderung durch das Bistum, großzügige Zuwendungen seitens des Bonifatius-Vereins Paderborn, einer Stiftung aus Los Angeles und den Opfergaben der Gläubigen der Gemeinden Bernbach, Freigericht und Niedermittlau ermöglichten den Bau dieses schönen Gotteshauses. Durch die erhöhte Lage am Ortsrand und seine aufstrebende Form ist die Kirche St. Joseph von weiten zu sehen. Die in Skelettbauweise ausgeführte Tragekonstruktion aus Sichtbeton ist mit Backsteinen ausgemauert.

Ein Teil dieser Steine zeigte leider nach einigen Jahren starke Verwitterungsschäden. Als Alternative zur Grundrenovierung der Backsteinmauern wurden die Kirche und der Turm 1989 mit einer Schutzschale aus gekantetem Kupferblech teilverkleidet.

Dem hochragenden Turm fehlen noch die Glocken. Ein über viele Jahre gesammelter Glockenfond erreichte nie die erforderliche Summe für diese Investition.



Das Kircheninnere

Das Kircheninnere ist hell, modern und großzügig geplant. Dominierend im Hauptschiff ist das Kruzifix über dem Altar. Die Darstellung des leidenden Heilands wie auch der Madonna an der Wand des Seitenschiffes war häufig Anlass für Diskussionen und steht im spannenden Kontrast zu der Figur des Kirchenpatrons an der rechten Seitenwand. Die Empore war ein ausdrücklicher Wunsch der Niedermittlauer als Reminiszenz an das Gewohnte in der früheren Heimat. Hier fand auch die elektronische Kirchenorgel ihren Platz, die 1973 aus dem Glockenfond bezahlt wurde.



Erwerb und Umbau Wohnhaus zum Pfarrheim

In den 80er Jahren konnten kleinere Anliegergrundstücke und ein älteres Wohnhaus neben der Kirche erworben werden. Die Kirche steht seither frei auf einem großzügigen Gelände, das teilweise mit Lindenbäumen bepflanzt wurde und nun einen herrlichen Pfarrgarten darstellt. Das Wohnhaus wurde in Eigenleistung zu einem Pfarrheim mit Küche sowie einer kleinen Wohnung umgebaut.

Renovierungsarbeiten der Kirche in 2018

Im Herbst 2018 wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten in St. Josef durchgeführt.

- Die Wände im Kirchenraum wurden neu gestrichen, der Fußboden abgeschliffen und die Kirchenfenster repariert.
- Die Toilette vergrößert und komplett erneuert.
- Die Kirchenbänke überarbeitet und neue Sitzpolster beschafft.
- Die Skulpturen am Kreuz, Josef und Maria mussten gereinigt und farblich überarbeitet werden.
- Das Geländer auf der Empore musste den aktuellen Sicherheitsvorschriften angepasst werden.
- Es wurde eine neue Orgel beschafft und ein neuer Orgelprospekt sowie Beleuchtung und Lautsprecheranlage überarbeitet.
- Die Außenanlage erhielt ein neues Pflaster und größere Pflegearbeiten an der Gartenanlage wurden durchgeführt.

Sanierung des Kirchturms in 2021

Im Herbst 2021 musste der Kirchturm saniert werden. Durch Witterungseinflüsse waren an einigen Stellen Risse und Betonausbrüche entstanden.

Durch eine Fachfirma erfolgte eine Betoninstandsetzung und ein Oberflächenschutz wurde aufgetragen. Die Schallbretter in der Kirchturmstube erhielten hierbei einen neuen Anstrich.

